07.03.2023

Drucksache 043/23

Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2024;
Bereitstellung von Ausbildungsplätzen

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	27.03.2023	Entscheidung	öffentlich
Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		
Budget	01.	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.07.	Personal	
Produkt	01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung	
Haushaltsjahr	2024 – 2027	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	1.400.000

Beschlussvorschlag

Dem Landrat wird empfohlen, im Einstellungsjahr 2024 in folgenden Ausbildungsgängen bis zur jeweilig genannten Zahl Auszubildende einzustellen:

- 10 Kreisinspektoranwälter (m | w | d) – Bachelor of Laws (VZ)
- 2 Kreisinspektoranwälter (m | w | d) – Bachelor of Laws (TZ)
- 5 Kreissekretäranwälter (m | w | d)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m | w | d)
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwälter (m | w | d) – Bachelor of Engineering
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwälter (m | w | d) – Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
- 2 Geomatiker (m | w | d)
- 1 Straßenwärtler (m | w | d)
- 1 Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
- 2 Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- 1 Heilerziehungspfleger (m | w | d)

Sachbericht

Der Kreis Unna nimmt als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes eine Vorbildfunktion für die Ausbildung junger Menschen wahr und stellt sich damit auch seiner gesellschaftspolitischen Verantwortung. Daneben stellt die qualitativ hochwertige Ausbildung von Nachwuchskräften aber auch eine wesentliche Säule zur Deckung des Personalbedarfs dar. Hierdurch wird maßgeblich dazu beigetragen, die vielfältigen Aufgaben der Kreisverwaltung auch zukünftig fachlich kompetent, wirtschaftlich und zeitnah erfüllen zu können. Durch die Ausbildung wird somit nicht nur langfristig eigenes Personal gesichert, der Kreis Unna bleibt so auch inhaltlich und technisch immer auf dem neuesten Stand.

Die Vielfalt der angebotenen Ausbildungsberufe trägt darüber hinaus zur Attraktivitätssteigerung und zu einem Imagegewinn der Kreisverwaltung bei. Um den geänderten Anforderungen an eine öffentliche Verwaltung (z. B. Digitalisierung) gerecht werden zu können und einem Mangel an qualifizierten Fachkräften entgegenzuwirken, wurde auch die Ausbildungslandschaft erweitert bzw. inhaltlich angepasst.

Insbesondere in der Informationstechnik (IT) ist dies der Fall. Neben einer grundsätzlichen Erweiterung des Ausbildungsangebotes in den vergangenen Jahren auf dem Gebiet der IT, wurden im Jahr 2022 in diesem Zusammenhang bereits zwei Auszubildende im Bereich der Fachinformatik – Systemintegration und ein Studierender im dualen Studiengang Bachelor of Science – Systemtechnik eingestellt. Für 2024 ist darüber hinaus beabsichtigt, einen Studienplatz Bachelor of Science mit der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik anzubieten.

Aufgrund des Fachkräftemangels im Vermessungswesen wurde durch Änderung der einschlägigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung im Jahr 2022 die Möglichkeit zur Laufbahnausbildung in einem dualen Bachelorstudium geschaffen. Es ist geplant, auch im Einstellungsjahr 2024 in dem Studiengang Bachelor of Engineering einen Ausbildungsplatz zum/zur Kreisvermessungsoberinspektoranwärter*in und darüber hinaus erneut einen Platz für den Vorbereitungsdienst zum/zur Kreisvermessungsoberinspektoranwärter*in im Fachbereich Geoinformation und Kataster anzubieten.

Zur Verstetigung und Qualitätssicherung ist weiterhin beabsichtigt, das Dualstudium der Sozialen Arbeit (Bachelor of Arts) im Fachbereich Familie und Jugend im Einstellungsjahrgang 2024 erstmals mit zwei Ausbildungs- bzw. Studienplätzen anzubieten.

Die Ausbildung zur/m Heilerziehungspfleger*in erfolgt durch die Umstrukturierung des Berufes seit 2022 dual (vormals: Berufsanerkennungsjahr). Schule und Praxis sind seitdem direkt miteinander verzahnt. An der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen und der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede wurden bislang je ein Platz für das Berufsanerkennungsjahr angeboten. In 2024 besteht dieses Angebot an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule aus Kapazitätsgründen nicht. Es soll für das Einstellungsjahr 2024 jedoch ein Ausbildungsplatz an der Karl-Brauckmann-Schule angeboten werden.

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, soll zudem auch im Ausbildungsbereich die Möglichkeit der Bereitstellung von kurzfristigen Ausbildungsangeboten nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Daher soll die Option bestehen, bei entsprechend kurzfristig auftretendem Bedarf im Jahr 2024 einhergehend mit der Verfügbarkeit entsprechender Lehrgangsangebote für die theoretische Ausbildung ggf. einige Ausbildungsplätze zusätzlich anzubieten. Im Jahr 2023 erfolgt/e dies z. B. hinsichtlich des Vorbereitungsdienstes zur/zum Kreisumweltüberinspektoranwärter*in oder bei je einem Ausbildungsplatz zur/zum amtlichen Veterinärassistenten/Veterinärassistentin sowie zur/zum Lebensmittelkontrolleur*in.

Nach erfolgter Abfrage in den entsprechenden Fachbereichen und Fachdiensten ist somit beabsichtigt, für das Einstellungsjahr 2024 für folgende Ausbildungsberufe Ausbildungsstellen (jeweils maximal) zur Verfügung zu stellen:

Allgemeine Verwaltung

- 10 Kreisinspektoranwälter (m I w I d) – Bachelor of Laws (VZ)
- 2 Kreisinspektoranwälter (m I w I d) – Bachelor of Laws (TZ)
- 5 Kreissekretäranwälter (m I w I d)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m I w I d)

Sonstige Ausbildungsberufe

- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwalt (m I w I d) – Bachelor of Engineering
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwalt (m I w I d) – Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
- 2 Geomatiker (m I w I d)
- 1 Straßenwärter (m I w I d)
- 1 Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
- 2 Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- 1 Heilerziehungspfleger (m I w I d)

Anlage

Übersicht Ausbildungsplätze in den letzten 10 Jahren